



Methodengestütztes Fehlermanagement in Ganzheitlichen Produktionssystemen der Luftfahrtzulieferindustrie



# Methodengestütztes Fehlermanagement in Ganzheitlichen Produktionssystemen der Luftfahrtzulieferindustrie

Von der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

zur Erlangung der Würde eines Doktor-Ingenieurs (Dr.-Ing.) genehmigte Dissertation

von: Dipl.-Wirtsch.-Ing. Fabian Daniel Jäger

aus: Goslar

eingereicht am: 04.11.2019

mündliche Prüfung am: 19.02.2020

Gutachter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Engelbert Westkämper

### Schriftenreihe des IFU

Band 35

# Fabian Daniel Jäger

# Methodengestütztes Fehlermanagement in Ganzheitlichen Produktionssystemen der Luftfahrtzulieferindustrie

Shaker Verlag Düren 2020

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Braunschweig, Techn. Univ., Diss., 2020

Copyright Shaker Verlag 2020 Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-7336-2 ISSN 1617-965X

Shaker Verlag GmbH • Am Langen Graben 15a • 52353 Düren Telefon: 02421 / 99 0 11 - 0 • Telefax: 02421 / 99 0 11 - 9

Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

#### Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand während meiner Tätigkeit als Mitarbeiter der IAP – Institut für Angewandte Produktionstechnologie GmbH in Braunschweig. Die Grundlage der Arbeit bildete dabei eine Vielzahl an Beratungsprojekten bei Unternehmen der Luftfahrtzulieferindustrie aber auch aus anderen Branchen. Hier stellte sich immer wieder die Herausforderung, die Prozesse zum Umgang mit Fehlern so robust und nachhaltig zu gestalten, dass nicht nur die Folgen der Fehler behoben, sondern auch das Wiederauftreten vermieden wird. Die erfolgreichen Ansätze im Rahmen der Projekte motivierten mich schließlich zur Erstellung dieser Ausarbeitung mit dem besonderen Fokus auf die Luftfahrtzulieferindustrie.

An dieser Stelle Danke ich meinem Doktorvater Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Dombrowski für die Betreuung und Unterstützung meiner Arbeit. Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. E.h. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. mult. Engelbert Westkämper danke ich für seine Tätigkeit als Korreferent. Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Rainer Tutsch danke ich für die Übernahme des Vorsitzes bei der mündlichen Prüfung.

Mein herzlicher Dank gilt weiterhin meinen Kollegen der IAP GmbH. Die stets vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit boten die perfekten Rahmenbedingungen für die Erstellung dieser Arbeit.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle an Herrn Jonas Wullbrandt, Herrn Dr.-Ing. Thore von Hoesslin und Frau Anne-Mareike Stein aussprechen, die durch ihr kritisches Feedback und ihre Anmerkungen dazu beigetragen haben, diese Arbeit weiter zu verbessern. Weiterhin danke ich Herrn Fabian Hoppe, Herrn Fabian Grube und Herrn André Giese für die kontinuierliche Förderung. Herrn Wolfgang Schleppe danke ich dafür, dass er mich an seiner Begeisterung für die Qualitätsverbesserung teilhaben ließ.

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mich immer auf meinem Weg unterstützt haben. Schließlich gilt mein größter Dank meiner Frau Wiebke und meinen Kindern Jonathan und Victoria für ihre Unterstützung, das in mich gesetzte Vertrauen und ihre Geduld – ihnen widme ich diese Arbeit.

## Inhaltsverzeichnis

Abk	ürzungsve	rzeichnis	V
Abb	oildungsvei	zeichnis	VIII
Tab	ellenverzei	chnis	XII
1	Einleitung	1	1
	1.1 Ausga	ngssituation und Problemstellung	1
	1.2 Zielse	tzung und Vorgehensweise	4
2	Grundlag	en	8
	2.1 Fehler	- und Qualitätsmanagement	8
	2.1.1	Fehlermanagement (FM) und Fehlermanagementprozess (FMF	P)8
	2.1.2	Qualitätsmanagement	12
	2.2 Ganzł	neitliche Produktionssysteme	16
	2.2.1	Grundlagen	17
	2.2.2	Führung in GPS: Lean Leadership	20
	2.2.3	Qualität in GPS	25
	2.3 GPS t	und Fehlermanagement in der Luftfahrtzulieferindustrie	27
	2.3.1	Aktuelle Herausforderungen	27
	2.3.2	Umsetzung von GPS	29
	2.3.3	Umsetzung von Fehlermanagement	30
	2.4 Ableit	ung des Handlungsbedarfs	31
	2.5 Zusan	nmenfassung des Kapitels 2	32
3		ıngen an das Gestaltungsmodell für den FMP und abgele gsbedarf	
		iche Anforderungen aus dem aktuellen Forschungsstand zum management	36
	3.1.1	Gestaltungsmodelle für den Fehlermanagementprozess	37

	3.1.2	Gestaltungsmodelle Fehlermanagementproze	für esses	Teilprozesse	des 58
	3.2 Konkre	etisierung der inhaltlichen			
		managementprozess	Ū		64
	3.3 Inhaltli	che Bewertung des aktue	llen Forschur	ngsstands	71
	3.4 Forsch	nungslücke und konkretisi	erter Forschu	ingsbedarf	74
	3.5 Zusam	nmenfassung des Kapitels	3		76
ļ		ng eines Gestaltungsmo		•	
	GPS				77
	4.1 Struktu	ur und Aufbau des Modell	s		77
	4.2 Organ	isatorische Voraussetzun	gen		80
	4.2.1	Prozessorganisation			80
	4.2.2	Ableitung von Bewertung	gskriterien für	die Umsetzung	83
	4.3 Fehler	managementprozess			84
	4.3.1	Teilprozess Fehlererfass	sung		84
	4.3.2	Teilprozess Ursachenan	alyse		91
	4.3.3	Teilprozess Fehlerbeheb	oung		92
	4.3.4	Teilprozess Wissenstran	sfer		95
	4.3.5	Ableitung von Bewertung	gskriterien für	die Umsetzung	96
	4.4 Führur	ngsprozess			97
	4.4.1	Übergeordnete Aufgabe	n		98
	4.4.2	Teilprozess Zielvorgabe			100
	4.4.3	Teilprozess Regelung			101
	4.4.4	Teilprozess Eskalation			103
	4.4.5	Ableitung von Bewertung	gskriterien fül	die Umsetzung	104
	4.5 Unters	tützungsprozess			105
	4.5.1	Teilprozess Methodenau	ıswahl		105
	452	Teilprozess Ressourcen	auswahl		107

	4.5.3 Teilprozess Leistungsmessung	109
	4.5.4 Ableitung von Bewertungskriterien für die Umsetzung	113
	4.6 Zusammenfassung des Kapitels 4	113
5	Entwicklung eines Vorgehensmodells zur system	
	Methodenauswahl	117
	5.1 Aufbau des Methodenauswahlmodells	117
	5.2 Methodenkatalog	119
	5.3 Fehlerfilter	121
	5.4 Methodenbestandsfilter	126
	5.5 Prozessfilter	127
	5.6 Ressourcenfilter	129
	5.7 Methodenimplementierung und Implementierungsaufwand	136
	5.8 Zusammenfassung des Kapitels 5	141
6	Reifegradbewertung zur Einführungsunterstützung und Weiteren	wicklung
		143
	6.1 Ziel der Reifegradbewertung	143
	6.2 Aufbau der Reifegradbewertung	145
	6.3 Durchführung der Reifegradbewertung	148
	6.4 Auswertung und Ergebnis der Reifegradbewertung	150
	6.5 Zusammenfassung des Kapitels 6	154
7	Validierung	155
	7.1 Theoretische Validierung	155
	7.1.1 Überprüfung der formalen Anforderungen	155
	7.1.2 Überprüfung der inhaltlichen Anforderungen	158
	7.2 Praktische Validierung	163
	7.2.1 Unternehmensbeschreibung	164
	7.2.2 Validierung des Gestaltungsmodells	164
	7.2.3 Validierung des Methodenauswahlmodells	168

	7.2.4	Reflexion	. 172
	7.3 Zusam	nmenfassung des Kapitels 7	. 178
8	Schlussbe	etrachtung	. 179
	8.1 Zusam	nmenfassung	. 179
	8.2 Kritisc	he Reflexion	. 184
	8.3 Ausbli	ck	. 186
Lite	raturverzei	chnis	. 188
A.	Anhang		A
	Anhang 1	Methodenkatalog	B
	Anhang 2	Methodenkatalog – Prozessfilter	M
	Anhang 3	Auswertungen Prozess-Assessment	R
	Anhang 4	Fragebogen zur Ermittlung des Methodenbestands (Auszug)	Т